



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Genßzung. Genßdistel/ Leberdistel/ Antivien/ Endivien.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

214
72
5



so weit die wurzel in
ein Garten wächst/
da mag kein giftiges
Thier hinkommen.

Benedicten
wasser.

Wurzel vnd Kraut
brenne im ende deß
Mertens. Das wasser
gedrucket / ist
gut zu der Leberer/
vnd Brandheit / die
von grossem schleim
komet.

Das wasser heilet
die fisteln / morgens
vnd abends gedrunc-
cken auff drey loth/

darmit gewäschen / vnd dachlein darüber gelegt / ver-
treibet auch also gebrucher / Nurtwmal / Anmal / vñ
heilet auch Wunden.

Genßzung.

Genßdissel / Leberdissel / Anisvlen/
Endivien.

Sie von Natur kalt vnd erucken am andern
Grad.

Bletter vnd samen braucht man in der Arz-
ney / die wurzel dienet nicht dazu / auch die die
dazzen bletter. Für die Gelbsucht nimb ein Syrup
mit Endivien / vñ mit Sturzungen wasser vermisches
gut für das drittagig feber. Vnd zu den heyllen Ge-
schwären / stoß diß Kraut / legß darauff / es hilfft wol /
besumpft die hitz der Lebern.

End

131

310
19
1



Auch vbers Herz
getüblin gelegt / stär
cket die so inn Ohn
macht fallen des Ma
gens halben / gut zum
hitzigen Podagtram /
vnd hitzigen Augen /
es löschet das wilde
Feyr / hitzige Ge
schwer / mit Eßig vñ
Bleyweiß zum Pfla
ster gestossen / heilet
auch Bremen vñnd
Scorpion stich.

Endivien wasser.

Die bletter von den
stengelen gestreiff /
brenne es im end des

Meyens / ist gut gedruncken auff zwey loth Morgens
vnd Abends den Engbrüstigen / stärcket die Frauen /
so mit Kindern gehen. Auch vier oder fünff loht / ab
so gedruncken / ist gut für die Pestilenz / Gelbsucht /
löschet grosse hitz von der Leber / vñnd stechen in den
Gauten.

Raden.

Schwarz Coriander.

Raden wächst gern vnder der Frucht. In Weim
geiotten vnd gedruncken / ist gut denen / so mit
noth hatnen / nimpt Lendenlucht. Abt mit
Eßig gefotten / den tin Mund gehalten / be
nimpt das Zanwehe. Radennel mit Eßig vernu
schet / in die Ohren gethan / tödtet die Wärm derinn.
Auch stoß Schwertel wurzel zu pulver / mische dare
raden

132